

Rheinmetall: »Gepard«-Munition an Ukraine

Düsseldorf/Unterlüß. Der Rüstungskonzern Rheinmetall hat erstmals Munition für den Flugabwehrpanzer »Gepard« an die Ukraine geliefert. Eine erste Charge sei auf den Weg gebracht worden, teilte das Unternehmen am Dienstag in Düsseldorf mit. Es sollen weitere Chargen folgen, bis Jahresende insgesamt 40.000 Schuss. Der deutsche Staat bezahlt die Munition. Er hat der Ukraine bereits 46 »Gepard« überlassen und sechs weitere zugesagt. Insgesamt hat Rheinmetall einen Auftrag über 300.000 Schuss bekommen. Die Munition für das bei der Bundeswehr ausrangierte Modell musste teilweise neu entwickelt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/458418.rheinmetall-gepard-munition-an-ukraine.html>